

Kandidatenbrief zum Beisitzer im Landesvorstand

Liebe Berliner JuLis,
gerne würde ich zum kommenden Landeskongress als Beisitzer im Landesvorstand kandidieren.

Zu den JuLis habe ich im Frühjahr 2021 gefunden und mich seitdem mehr und mehr für die liberale Sache engagiert – bei Wahlen, im Bezirk als Beisitzer, aber auch zu meiner aktuellen Arbeitsstelle in der Politikberatung habe ich durch die JuLis und die FDP gefunden.

Was mich bei meinem Beitritt an unserer Jugendorganisation begeistert hat, war das Streben nach unideologischer, sachorientierter und produktiver Politik, was man bei uns mehr als in jeder anderen Partei und Jugendorganisation findet. Eben eine solche Politik, die einfach funktioniert. In diesem Sinne würde es mich riesig freuen, diese Arbeit mit euch zusammen im Landesvorstand weiter gestalten zu können. Gemeinsam können wir die JuLis, die FDP, Berlin, Deutschland und Europa Stück für Stück besser machen. Das wäre auch für mich Herzensangelegenheit. Es gibt genug Krisen, die es zu bewältigen gilt, aber nicht genug Menschen, die sich dieser annehmen. Da möchte ich meinen Beitrag leisten.

Noch ein bisschen zu mir: Ich bin 22, studiere aktuell Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin und arbeite nebenbei in einer Politikberatung für Finanzdienstleister. Besonders liegt mir dementsprechend alles in Richtung Wirtschafts- und Finanzpolitik am Herzen, zumal dies die Bereiche sind, in denen ich die meisten Kenntnisse mitbringe.

Über eure Stimme am kommenden Landeskongress und die Chance, gemeinsam gute Arbeit zu machen, würde ich mich riesig freuen!

Ich hoffe euch alle beim LaKo zu sehen :)

Liebe Grüße,

Max

